



**Genehmigungsverfahren
im Begleitausschuss zur Abänderung
des Projektes J00254
„Wander- und Mountainbikeweg Rossfeld / Zinken“**

Zusammenfassende Darstellung der Verwaltungsbehörde zu den beantragten Projektänderungen im Projekt "Wander- und Mountainbikeweg Rossfeld / Zinken" (J00254)

Das Projekt „Wander- und Mountainbikeweg Rossfeld / Zinken“ wurde im Rahmen des 14. Begleitausschusses am 06/07.11.2012 in Passau genehmigt. Entsprechend dem Antrag zum Projekt war ursprünglich eine Projektlaufzeit von 01.01.2013 bis 31.12.2013 geplant.

Die erfolgte Ausschreibung des Lead-Partners im Frühjahr 2013 zur Durchführung der baulichen Maßnahmen beidseits der Grenze blieb jedoch entgegen den Erwartungen – ergebnislos. Obwohl 12 Baufirmen in das Verfahren einbezogen wurden, gingen nur 2 Angebote ein. Beide Angebote waren für die Projektträger aufgrund der zur Verfügung stehenden Mittel nicht annehmbar, weshalb die Ausschreibung widerrufen wurde.

Die Projektträger suchen nunmehr um eine Projektverlängerung bis 31.12.2014 an, um das Projekt noch durchführen zu können. Zusätzlich ersuchen die Projektträger um eine Erhöhung der Kosten um 16.104 € (2.580 € entfallen auf die Zinkenlifte Bad Dürrenberg GmbH; 13.524 € entfallen auf die bayerischen Staatsforste), um die geplanten Inhalte antragskonform umsetzen zu können.

Aus Sicht der Verwaltungsbehörde bestehen gegen die beantragten Projektänderungen keine Bedenken.

Für die Verwaltungsbehörde

Robert Schrötter, Markus Gneiß

Anhang:

1. Ansuchen um Projektverlängerung vom 27.08.2013
2. Antragsänderungsansuchen vom 04.09.2013
3. Antragsänderungsansuchen vom 04.09.2013 mit Kostendarstellung
4. Projektblatt vom 14. BA

Zinkenlifte Bad Dürrnberg
gemeinnützige Ges.m.b.H.

Hallein / Bad Dürrnberg

Zinkenlifte

Schöndorferplatz 14 • 5400 Hallein
Austria • www.duerrnberg.at
E-mail: info@duerrnberg.at
Tel.: +43 (0) 6245 / 85 105
Fax: +43 (0) 6245 / 85 105 4

An das
Amt der Salzburger Landesregierung
Abteilung 1
z.Hd. Frau Mag. Ulrike Julinek
Postfach 527
5010 Salzburg

Hallein, am 27.08.2013

Ansuchen um Projektverlängerung J00254 Wander- und Radweg Zinken / Rossfeld bis Dezember 2014

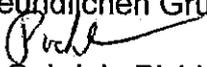
Sehr geehrte Frau Mag. Julinek,

Leider muss ich Ihnen mitteilen, dass, nachdem die reguläre Ausschreibung des Projekts ohne Angebot geblieben ist, auch die Nachverhandlung nicht erfolgreich war. Es wurde nochmals mit drei Firmen Kontakt aufgenommen, darunter auch eine Firma, die bei der Hauptausschreibung nicht beteiligt war. Es sind zwei Angebote eingegangen, die dritte Firma hatte telefonisch erklärt, wegen guter Auslastung im Jahr 2013 keinen Auftrag mehr ausführen und daher kein Angebot abgeben zu können. Die beiden wertbaren Angebote sind wegen völlig überzogener Preisvorstellungen weder für die Zinkenlifte als Leadpartner noch für die Bayerischen Staatsforsten als Projektpartner annehmbar. Damit ist die Realisierung des Projekts im Jahr 2013 endgültig gescheitert.

Sowohl wir als Leadpartner als auch der Projektpartner BaySF wollen am Projekt aber festhalten und dessen Realisierung im Jahr 2014 nochmals in Angriff nehmen. Die vorhandene Planung bleibt dabei vollständig aufrecht erhalten. Inwieweit Budgetanpassungen erforderlich sind, muss noch nachberechnet werden. Wir beabsichtigen das Projekt Ende Januar/Anfang Februar nochmals in Bayern und Österreich auszuschreiben in der Hoffnung, dass dann realistische Angebotspreise erzielt werden können. Erfahrungsgemäß erbringen frühzeitige Ausschreibungen vor Beginn der Bausaison bessere Ergebnisse als solche, die in der laufenden Bausaison, noch dazu bei allgemein guter Auslastung, durchgeführt werden.

Wir ersuchen daher um die Verlängerung des INTERREG-Projekts „J20054 – Wander- und Mountainbikeweg Rossfeld/Zinken“ auf das Kalenderjahr 2014. Wir bitten dabei zu prüfen, ob bei einer Erhöhung der Bausummen auch die Fördersummen ebenfalls angepasst werden können. Wir gehen davon aus, dass die Baukostenvorkalkulation um ca. 10 bis 15 % erhöht werden muss. Ihrer geschätzten Antwort entgegen sehend verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen


Mag. Gabriela Pichler

Zinkenlifte Bad Dürnberg
gemeinnützige Ges.m.b.H.

Hallein / Bad Dürnberg



Schöndorferplatz 14 • 5400 Hallein
Austria • www.duerrnberg.at
E-mail: info@duerrnberg.at
Tel.: +43 (0) 6245 / 85 105
Fax: +43 (0) 6245 / 85 105 4

An das
Amt der Salzburger Landesregierung
Abteilung 1
z.Hd. Frau Mag. Ulrike Julinek
Postfach 527
5010 Salzburg

Hallein, am 04.09.2013

Antragsänderungsansuchen zur Projekt J00254 Wander- und Radweg Zinken / Rossfeld

Sehr geehrte Frau Mag. Julinek,

Ergänzend zu meinem Schreiben vom 27.8.2013 ersuchen wir um Projektverlängerung bis 31.12.2014.

Beim Projektpartner Bayerische Staatsforsten sowie bei den Zinkenliften Bad Dürnberg werden Mehrkosten anfallen, da die Projektkosten bereits vor 3 Jahren kalkuliert wurden und inzwischen nahezu alle kostenrelevanten Faktoren deutlich gestiegen sind – insbesondere die Personal- und Maschinenkosten.

Wir werden im Winter erneut ausschreiben um dann der Auftragslage der Baufirmen entsprechend Angebote zu erzielen. Durch die Überflutungen im Mai und Juni waren alle Baufirmen gut ausgelastet und boten daher nicht an.

Die Ausschreibungsunterlagen sollten dann bis Ende April 2014 im Hause sein, danach wird zügig vergeben und gebaut. Daher könnte der neue Abrechnungsplan wie folgt aussehen:

1. Teilabrechnung 30.6.2014

Endabrechnung 31.12.2014

Der Kostenplan ändert sich nicht in der Struktur, sondern nur in der Höhe. Der neue Kostenplan für die deutsche und österreichische Seite befindet sich im Anhang.

Ihrer geschätzten Antwort entgegen sehend verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen


Mag. Gabriela Pichler



An das
Amt der Salzburger Landesregierung
Abteilung 1
z.Hd. Frau Mag. Ulrike Julinek
Postfach 527
5010 Salzburg

Hallein, am 04.09.2013

Antragsänderungsansuchen zur Projekt J00254 Wander- und Radweg Zinken / Rossfeld

Sehr geehrte Frau Mag. Julinek,

wir ersuchen höflich um

- **Projektverlängerung bis 31.12.2014**
Leider sind trotz Einladung von 12 Baufirmen keine Angebote abgegeben worden. Wir wollen im Winter erneut ausschreiben um dann der Auftragslage der Baufirmen entsprechend Angebote zu erzielen. Durch die Überflutungen im Mai und Juni waren alle Baufirmen gut ausgelastet und boten daher nicht an. Die Ausschreibungsunterlagen sollten dann bis Ende April 2014 im Hause sein, danach wird zügig vergeben und gebaut. Daher könnte der neue Abrechnungsplan wie folgt aussehen:
1. Teilabrechnung 30.6.2014
• Endabrechnung 31.12.2014
- **Kostenerhöhung**
Beim Projektpartner Bayerische Staatsforsten sowie bei den Zinkenliften Bad Dürnberg werden Mehrkosten anfallen, da die Projektkosten bereits vor 3 Jahren kalkuliert wurden und inzwischen nahezu alle kostenrelevanten Faktoren deutlich gestiegen sind – insbesondere die Personal- und Maschinenkosten.

Der Kostenplan ändert sich nicht in der Struktur, sondern nur in der Höhe. Der neue Kostenplan stellt sich wie folgt dar:

<u>Leadpartner Zinkenlifte:</u>	Investitionskosten Euro 19.780.-	statt 17.200.-
	Sachkosten Euro 20.000.-	gleichbleibend

Projektpartner Bayerische Staatsforsten:

Investitionskosten Euro 103.682.-	statt € 90.158.-
-----------------------------------	------------------

Zinkenslifte Bad Dürrenberg
gemeinnützige Ges.m.b.H.

Hallein / Bad Dürrenberg

Zinkenslifte

Schöndorferplatz 14 • 5400 Hallein
Austria • www.duerrnberg.at
E-mail: info@duerrnberg.at
Tel.: +43 (0) 6245 / 85 105
Fax: +43 (0) 6245 / 85 105 4

Die obigen Beträge verstehen sich jeweils netto ohne Mwst.

Ihrer geschätzten Antwort entgegen sehend verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen



Mag. Gabriela Pichler

Geschäftsführung

S.2

Kalkulation Kosten Wander- und Mountainbikeweg Rossfeld / Zinken österreichische Seite

Investitionskosten:

Abtragen des Humus

An- und Abtransport der Baumaschinen

Entfernen der Querausleitungen

Errichtung der Rohtrasse Länge ca. 400 lfm, Breite ca. 3,5 m

Liefern, einplanieren v. geeignetem Schottermaterial
samt Verdichtung

Fräsgut wegen Steilheit des Geländes

Bohrarbeiten bei anstehendem Fels

Aufbringen und Einplanieren des vor Ort liegenden Humus
berg- und talwärts der Strasse

Eingraben von Stahlrinnen zur Querentwässerung

gesamt	19.780,00	netto
---------------	------------------	--------------

Sachkosten:	20.000,00	netto
--------------------	------------------	--------------

Ergänzung der Wegbeschilderung
und Wanderleitsystem

Marketingkosten für

Paukenschlag-Bewerbung der neuen Strecke mit
Folder, Zeitungsinseraten in regionalen Medien

FB: Berchtesgaden
Revier: BGD Ost
Projekt: Wander- und Mouteainbikeweg Zinkenkogel
Zweck: Tourismus

Wegelänge: ca. 900 lfm

							Summe €
Erdbauarbeiten :							
Freimachen der Trasse							1 €/lfm
Rohplanum mit Gräben (Raupenbagger)							10 lfm/Std €/lfm
Feinplanum (Grader)							€/lfm
Verdichten (Gummiradwalze)							€/lfm
Summe Erdbau:							€/lfm 10.868
Entwässerung							
Durchlässe Material		Stück	Länge (m)				
	normal	15	6		€/lfm Durchl.		
					€		
Einbau der Durchlässe		15	60		€		
		Stück	Länge (m)				
Durchlässe Material					€/lfm Durchl.		
	stark				€/Durchl.	0	€
Einbau der Durchlässe						0	€
Summe Entwässerung:							€/Durchlass €/lfm 9.833
Befestigung							
Tragschichtmaterial							
	Mineralbeton 0/45 (0/32 - 0/52)				€/t	frei Baustelle	
	Transport				€/t		
	Summe				€/t		
	€/ cbm				€/cbm		
	Schütthöhe:	0,4 m =		1,4 cbm/lfm			
	Kosten / lfm				€/lfm	€/lfm	
Deckschichtmaterial							
	Mineralbeton 0 /20				€/t	frei Baustelle	
	Transport				€/t		
	Summe				€/t		
	€/ cbm				€/cbm		
	Schütthöhe:	0,2 m =		0,7 cbm/lfm			
	Kosten / lfm				€/lfm	€/lfm	
Materialeinbau mit Bagger/Walze							
	Tragschicht					€/lfm	
	Deckschicht					€/lfm	
Summe Befestigung:							€/lfm 66.882
Baustelle einrichten							€/lfm
GeoFlies, Schroppen, etc.							€/lfm
							€/lfm
Summe							€/lfm 16.100
Gesamtkosten							Summe : €/lfm 103.682

INTERREG Bayern - Österreich 2007 - 2013

LP-RK Amt d. Sbg. LReg. - Abt. 15/01 (Regionalentwicklung u. EU-Regionalpolitik) (für Interreg Bayern-Österreich)

Priorität P.1 Wissensbasierte und wettbewerbsfähige Gesellschaft durch Innovation und Kooperation

Aktivitätsfeld AF.1.2 Tourismus

Projekttitel **Wander- und Mountainbikeweg Rossfeld / Zinken**

Projektcode J00254

Monitoring-Nummer JABABA_00254

Status Vorlage BA

Datum des BA

Themennummer

Lead-Partner:

Name Zinkenlifte Bad Dürrenberg gem. GmbH

Anschrift Schöndorferplatz 14, 5400 Hallein, AT

Telefon 0664 4114646

E-Mail info@duerrnberg.at

Rechtsform GmbH

Ansprechpartner Mag.Gabriela Pichler

Zuständige RK RK Salzburg

Projektpartner:

1 *Name* Bayerische Staatsforsten

Anschrift Am Brandholz 2 1/2, 83471 Berchtesgaden, DE

Telefon 08654 9589-0

E-Mail peter.renoth@baysf.de

Rechtsform AöR

Ansprechpartner Peter Renoth

Zuständige RK RK Oberbayern

Zusammenfassende Projektbeschreibung:

Ausgangslage Derzeit besteht sowohl auf der bayerischen als auch auf der österreichischen Seite ein teils nur sehr schlecht begehbarer Fußweg (Trampelpfad) auf den Zinkenkogel. Der Weg soll im Jahr 2013 als wichtiger touristischer Verbindungsweg zwischen den Ortsteilen Oberau des Marktes Berchtesgaden (Bayern) und Bad Dürrenberg der Stadt Hallein (Österreich) als Fuß- und gleichzeitig mountainbiketauglicher Weg ausgebaut werden. Gleichzeitig wird das Projekt nach den Qualitäts-Kriterien des Premiumwanderwegkonzepts Salzalpensteig angelegt. Die Vermarktung wird auf deutscher Seite über die Tourismusregion Berchtesgaden Königssee (TRBK) und die Berchtesgadener Land Tourismus GmbH (BGLT) bewerkstelligt. Leadpartner sind die Zinkenlifte, Projektpartner die Bayerischen Staatsforsten. Die betroffenen Gemeinden sowie die Tourismusverbände beider Orte werden in Sitzungen informiert und sind marketingmäßig eingebunden.

Projektziele Eine Vernetzung touristischer Angebote und Sehenswürdigkeiten der beiden Orte, ein nachhaltiges Wander- und Mountainbikeangebot in beiden Orten, die Schließung einer Sicherheitslücke im österreichischen Wanderwegenetz, die Ermöglichung einer Mountainbikestrecke mit Erlebnisfaktor, da die Wegführung auch an Salzburgs längster Sommerrodelbahn vorbei führt, am zunehmenden Wander- und Mountainbiketrend aktiv teilzunehmen.

Projekthinhalt Planung und Durchführung eines Wegebaus auf deutscher und österreichischer Seite. Dabei beträgt die Länge des neuen Weges auf deutscher Seite ca. 900 lfm und auf österreichischer Seite wird eine Wegverbesserung eines bestehenden Wander- und Mountainbikeweges in der Länge von ca. 400 lfm angestrebt. Das Marketing umfasst dann jedoch das gesamte Wegenetz mit einer Länge von 2 km auf österreichischer Seite und 4 km auf deutscher Seite. weiterführende Marketingaktivitäten wie eine ergänzende Beschilderung und Wanderleitsystem, Vermarktungsaktivitäten zur nachhaltigen Platzierung bei den touristischen Anbietern, Zusammenarbeit mit anderen touristischen Angeboten, Aufbau einer grenzüberschreitenden Struktur zur Wegerhaltung. Auf Grund des touristischen Angebotes entsteht ein regionalwirtschaftlicher Zusatznutzen, ein Anstieg der Nächtigunzsahlen in Hallein, Berchtesgaden wird erwartet. Eine Verbesserung der Nutzung für SeniorInnen und weniger Mobile soll erreicht werden. Zielgruppe sind Wanderer, RadfahrerInnen und Nordic WalkerInnen auf österreichischer als auch auf deutscher Seite, die das Naherholungsgebiet Zinkenkogel besuchen wollen.

Räumlicher Salzburg und Umgebung

Wirkungsbereich Berchtesgadener Land

des Projekts

Projektphasen

Durchführungszeitraum:

01. Jan. 2013 bis 31. Dez. 2013

Kosten:

	Personal- kosten	Sachkosten	Investitions- kosten	Unbare Leistungen	EFRE- förderfähige Projekt- Gesamtkosten	davon in 20%- Gebieten	FLC-zuständige Stelle
LP	0	20.000	17.200	0	37.200	0	AT5102-RK Salzburg
PP1	0	0	90.158	0	90.158	0	DE1003-RK Oberbayern
Gesamt	0	20.000	107.358	0	127.358	0	

Finanzierung der EFRE-kofinanzierungsfähigen Kosten:

	Eigenmittel	projekt- bezogene Einnahmen	Nationale öffentliche Mittel	Nationale private Mittel	EFRE- Mittel	EFRE- Quote	Reserve	Projektfinan- zierungsmittel
LP	14.880	0	0	0	22.320	60,00%	0	37.200
PP1	45.079	0	0	0	45.079	50,00%	0	90.158
Gesamt	59.959	0	0	0	67.399	52,92%	0	127.358

Nationale Kofinanzierung - Details:

Projektteilnehmer	Kofinanzierende Stelle	Öffentliche Kofinanzierung	Private Kofinanzierung
LP	Finanzielle Eigenmittel	14.880	
PP1	Finanzielle Eigenmittel	45.079	
Gesamt		59.959	0

EFRE-Mittel pro Regionale Koordinierungsstelle (dient zur Information):

Regionale Koordinierungsstelle	EFRE- Mittel*	Förderfähige Projektgesamtkosten
RK Oberösterreich	0	0
RK Salzburg	22.320	37.200
RK Tirol	0	0
RK Vorarlberg	0	0
RK Niederbayern	0	0
RK Oberbayern	45.079	90.158
RK Schwaben	0	0
	67.399	127.358

*Rundungsdifferenzen aufgrund Verwendung ganzer EUR - Beträge möglich.

Qualität der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit:

Gemeinsame Entwicklung / Ausarbeitung: erfüllt
 Gemeinsame Durchführung: erfüllt
 Gemeinsames Personal: erfüllt
 Gemeinsame Finanzierung: erfüllt

Anzahl der erfüllten Kriterien: 4

Grundvoraussetzung für die Förderung aus INTERREG erfüllt: JA

Indikatoren:Allgemeine Indikatoren

Y001	Sind an dem Projekt KMU beteiligt?	X
Y002	Trägt das Projekt zu einem sozialen oder kulturellen Austausch bei?	X
Y003	Ist das Projekt auf ökologische Nachhaltigkeit (Schutz der Umwelt, Energieeffizienz, Umweltmanagement) ausgerichtet?	X
Y004	Trägt das Projekt zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft der Region bei?	X

Indikatoren gemäß Priorität / Aktivitätsfeld

Y006	Trägt das Projekt zur Förderung von Stärkefeldern, Clustern und sonstigen Netzwerken bei?	X
Y007	Leistet das Projekt einen Beitrag zur Vernetzung und Kooperation von Betrieben (KMU) und / oder F&E Einrichtungen?	X
Y008	Verfolgt das Projekt die Strategie der Innovation und Markterschließung sowie der integrierten Angebotsentwicklung?	X
Y009	Leistet das Projekt einen Beitrag zur gemeinsamen Nutzung der Ressourcen und der Vermarktung der Region?	X
Y013	Ist das Projekt auf den Bereich Tourismus ausgerichtet?	X

Ausgabenkategorien:

57 Verbesserung der touristischen Dienstleistungen

Indikatoren für die Projektauswahl:Nachhaltigkeit

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Nachhaltigkeit	groß
Welchen Nutzen hat das Projekt in Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung?	
Das Projekt hat dauerhafte positive Auswirkungen auf die Umwelt.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive wirtschaftliche Auswirkungen.	X
Das Projekt hat dauerhafte positive soziale und gesellschaftliche Auswirkungen.	nein/no

Gleichstellung und Nichtdiskriminierung

Beurteilung des Projektes hinsichtlich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung	positiv
Welchen Nutzen hat das Projekt im Bereich Gleichstellung und Nichtdiskriminierung?	
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf die Geschlechtergleichstellung.	X
Das Projekt hat positive Auswirkungen auf weitere Aspekte der Nichtdiskriminierung.	X

Grenzüberschreitende Integration

Beurteilung des Projektes bzgl. seiner Wirkung auf die grenzüberschreitende Integration	positive Wirkung
---	------------------

Verbesserung der grenzüberschreitenden Struktur

Beurteilung des Projektes hinsichtlich seines Beitrags zur Verbesserung der grenzüberschreitenden Strukturen	signifikanter Beitrag
--	-----------------------

Umwelt

Flora, Fauna, Biodiversität Lebensräume	positiv
Luft	neutral
Klima	neutral
Mobilität	positiv
Energieeffizienz	neutral
Ressourceneffizienz	neutral
Gesamtbewertung: O	Förderfähigkeit ist gegeben: JA

Ergebnis der Projektprüfung:

Prüfung auf Vollständigkeit und Kohärenz mit dem Programm durchgeführt: ja

Stellungnahmen der beteiligten RKs vorhanden: ja

Zusammenfassendes Prüfergebnis:

Empfehlungen der LP-RK: zu genehmigen

Auflagen der LP-RK: